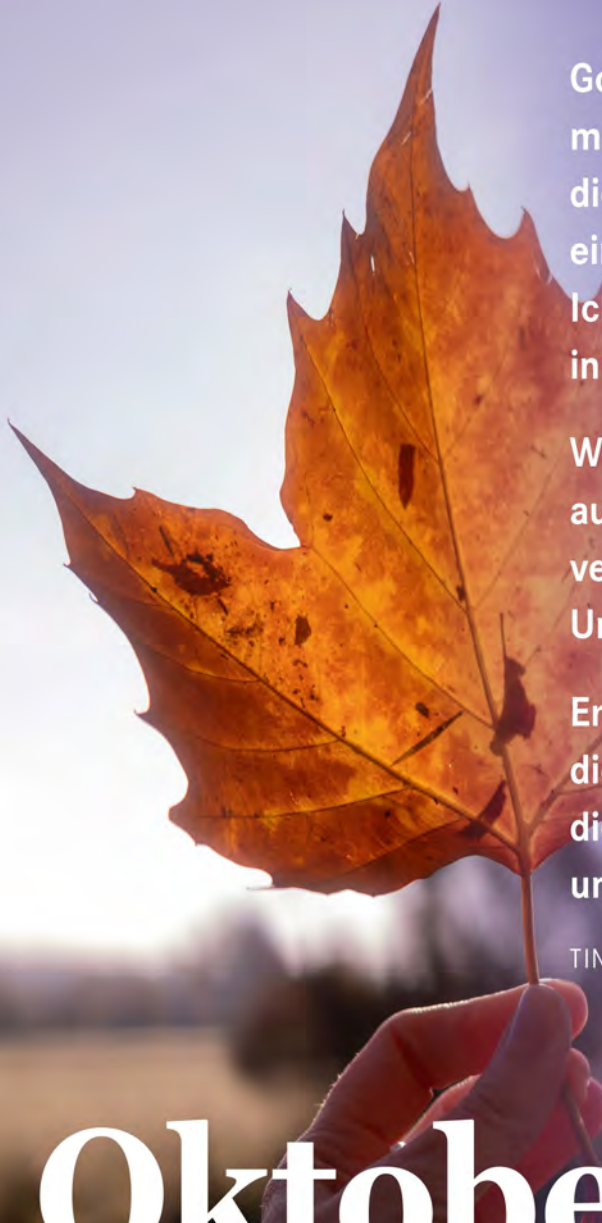


Oktober/November 2026

KIRCHENBOTE

**Nachrichten für die und aus den Kirchengemeinden
im Regionalpfarramt Roßlau-Weiden**



Gott,
manchmal ist die Freiheit,
die du mir schenken willst,
eine Zumutung.
Ich habe Angst davor,
in ihr zu leben.

Was mir so schwer
auf den Schultern liegt,
verspricht mir doch Sicherheit.
Und Kontrolle.

Ermutige mich immer wieder,
die Freiheit zu wagen,
die du mir schenken willst
und leite mich zu dir.

TINA WILLMS

Oktober

Hoffnungskulturfest...

Im August haben wir mit tausenden Menschen auf dem Marktplatz in Dessau ein Hoffnungskulturfest gefeiert. Wir haben uns in Hoffnung geübt: Hoffnung Musik, Hoffnung Werte, Hoffnung Kirche, Hoffnung Heimat.

In unseren Kirchgebäuden ist so viel Hoffnung verbaut. Genau wie in der unsichtbaren Kirche, die wir Menschen selber bilden. Denn Kirche bietet Menschen Heimat im Glauben, in der Verbundenheit untereinander durch die Taufe und damit im Dazugehören zu Jesus Christus in Heiliger Geistkraft.

Wenn wir uns an Jesus Christus gebunden wissen, sind wir anrufbar durch das, was uns unbedingt angeht: Menschen, Schöpfung, Bildung, Musik, die Not eines anderen Menschen, gute Energien, die wir erleben können, wenn wir uns irgendwo willkommen fühlen.

Werte, die sich aus der Bibel herleiten lassen, sind schlicht zusammengefasst in der sog. Goldenen Regel: „Was du nicht willst, das man dir tu, das füg` auch keinem andern zu.“ Jesus formulierte: „Du sollst Gott lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt. Dies ist das höchste und erste Gebot. Das andere aber ist dem gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ (Mt 22, 37-39). So kann ich die eigene Unzufriedenheit umwandeln in mein Engagement, kann mich wehren gegen Ungerechtigkeit, kann eintreten für Menschenwürde, Nächstenliebe, Gastfreundschaft und Solidarität,

kann Hoffnung leben. Auch unsere christlichen Lieder bergen sehr viel Hoffnung: über Jahrhunderte hinweg geschriebene Texte, die ihre Gültigkeit und Wahrheit je neu entfalten – wie wohltuend ist es, mit allen gemeinsam „Der Mond ist aufgegangen“ zu singen, ein Lied, das viele wohl schon seit der Kindheit begleitet. Wir dürfen innewerden: Unser Leben hier auf Erden und einst in Gottes Ewigkeit bleibt immer ein gütiges, wertvolles Geschenk. Wir verdanken uns Gottes Schöpferkraft.

Wir sind als Menschen untereinander und mit Gott verbunden durch Heilige kreative Geistkraft. Sie versprüht ihre Liebesenergie in die Welt hinein und verändert so unser Miteinander in Worten und Taten zum Guten hin. Gottes Gegenwart ist grenzenlos. Gottes Heilige Geistkraft ist das entgrenzende Prinzip schlechthin. So ist diese Kraft um uns herum, überall – wir dürfen uns vorstellen, wie sie uns umhüllt, trägt, schützt. Dankbar macht mich das. Für alles, was mir geschenkt wurde. Für Gelegenheit zu danken, loben und leben – es ist mir alles von Gott umsonst geschenkt. Und die Antwort auf ein Geschenk kann nur „Danke“ sein. So bleibt uns, demütig, dankbar und hoffnungskulturfest zu sein und zu werden – und zu erkennen, dass gerade diese Dankbarkeit unser Leben erfüllt und reich macht. Eine hoffnungsfrohe, erfüllte Herbstzeit unter Gottes weitem Himmelszelt wünscht Ihnen Ihre

Pfrn. Karoline Simmering

Gottesdienst mit Kinderkirche zu Erntedank

04. Oktober - 09.30 Uhr
St. Marienkirche Roßlau

Was wäre, wenn du morgen nur das bekommen würdest, wofür du heute dankbar warst? Eine nachdenkliche Frage und zugleich eine Einladung, den Blick auf das zu richten, was uns geschenkt ist.

Dazu laden wir herzlich zum Gottesdienst am 4. Oktober um 9.30 Uhr in die Roßlauer Kirche ein. Während der Predigt bieten wir für die Kinder eine „Kinderkirche“ in der Sakristei an. Ob Groß oder Klein, alle sind herzlich willkommen! Wir sammeln in diesem Jahr für die Diakonie und das Kinderhaus in unserer Stadt. Mit einer frischen Erntegabe, wie Obst und Gemüse oder haltbaren Lebensmitteln wie Pasta und Müsli, kann diese wertvolle Arbeit unterstützt werden. Lassen Sie uns gemeinsam Erntedank feiern und miteinander teilen, was uns geschenkt ist.

J. Müller

150 Jahre Kirche St. Marien Grochewitz

04. Oktober - 14.00 Uhr
St. Marienkirche Grochewitz

Die Epiphaniagemeinde Weiden lädt herzlich zum Erntedankfest und zur 150-Jahrfeier der Kirche zu Grochewitz am 4. Oktober ein. Wir beginnen 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche Grochewitz. Der Gottesdienst wird von Dorothee Dietz (Dessau) musikalisch gestaltet. Anschließend wird

es eine Kuchen- und Kaffeetafel in der Kirche geben, bei schönem Wetter kann man auch draußen sich unterhalten und das Umfeld besichtigen. Interessierte sind herzlich eingeladen und gebeten, ein Kaffeegedeck mitzubringen.

K. Simmering

Musik in Brambach

11. Oktober - 15 Uhr
Dorfkirche Brambach

Herzlich wird zu einer Herbstmusik am 11. Oktober um 15.00 Uhr in die Brambacher Kirche eingeladen. Alexander Argirov (Bariton), Markus Händel (Cello) und Ekaterina Leontjewa (Orgel) bringen Werke u. a. von Jules Massenet, Lieder von Franz Lachner, Arien von Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart zu Gehör. Eine Kaffeetafel schließt sich an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

J. Tobies

Musik zum Reformationstag

31. Oktober - 15.00 Uhr
St. Marienkirche Roßlau

Wir laden zu einer Musik mit Orgel- und Klaviermusik zu vier Händen am Reformationstag in die Roßlauer Kirche ein. Die Musik beginnt um 15.00 Uhr und wird von Natalia Utschitel und Ekaterina Leontjewa gestaltet. Werke von Johann Georg Albrechtsberger, Franz Lachner, Maurice Ravel, und Johann Sebastian Bach werden zu hören sein.

J. Tobies

Hubertusgottesdienst in Roßlau

1. November - 15 Uhr
St. Marienkirche Roßlau

Die Ev. Kirchengemeinde St. Marien Roßlau und die Jägerschaft Dessau e.V. laden wieder herzlich zum Hubertusgottesdienst ein. Der Gottesdienst findet am Sonntag, dem 1. November um 15.00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche St. Marien statt und wird auch in diesem Jahr von den Jagdhornbläsern Burgstall e.V. musikalisch gestaltet.

Lassen Sie sich einladen in eine herbstlich geschmückte Kirche, die einem Wald ähnelt, und genießen Sie die besondere Atmosphäre mit dem einzigartigen Klang der Jagdhörner. Vor und nach dem Gottesdienst wird es Gelegenheit geben auf dem Kirchhof oder in der Kirche noch ein wenig zu verweilen.

Wir freuen uns auf Sie. *M. Rinke*

Benefizkonzert in Weiden

08. November - 15.00 Uhr
St. Johanneskirche Weiden

Dorothee Dietz (Orgel) und Adele Andrei (Violine) laden zu einem Benefizkonzert in die St. Johanneskirche zu Weiden ein. Das Konzert findet am 8. November 2026 ab 15.00 Uhr statt. Der Erlös soll der Sanierung der Weidener Orgel zugute kommen. Herzliche Einladung.

K. Simmering

Sankt Martin 2026

07. November - 17 Uhr - Weiden
11. November - 17.30 Uhr - Roßlau
13. November - 17 Uhr - Rodleben

Wenn in den dunklen Novembertagen Laternen ihr warmes Licht verbreiten, dann ist wieder Zeit für Sankt Martin. Herzlich laden wir Sie und Ihre Familie zu unseren Martinsfesten ein. Wir feiern in Weiden (7. November), Roßlau (11. November) und Rodleben (13. November). Bringen Sie gern auch Ihre Freunde und eine leuchtende Laterne mit. Wir freuen uns auf Sie.

J. Müller

Vorbereitung Krippenspiel

16. November - 16.30 Uhr - Roßlau
19. November - 16 Uhr - Rodleben
21. November - 10:30 Uhr - Weiden

Auch in diesem Jahr möchten wir zu Heiligabend Krippenspiele aufführen. Dazu laden wir alle Kinder und Eltern herzlich ein, die Freude am Spielen haben und gerne auf der Bühne stehen. Die ersten Proben werden am 16. November (Roßlau, 19. November (Rodleben) und am 31. November (Weiden) stattfinden. Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Vorbereitungszeit mit Euch! Bei Fragen oder Anmerkungen meldet Euch gerne bei Josefine Müller unter josefine.mueller@kirchearnhalt.de.

J. Müller

Gedenkkonzert

21. November - 17.00 Uhr

St. Marienkirche Roßlau

Am Vorabend des Ewigkeitssonntages gedenken wir in besonderer Weise der Menschen, die im Lauf des Kirchenjahres verstorben sind. So laden wir am 21. November zu einem Gedenkkonzert in die St. Marienkirche Roßlau ein. Mitglieder des Opernchores und der Staatskapelle Halle bringen das „Stabat Mater“ von Giovanni Pergolesi und eine Messe von Josef Rheinberger zu Gehör. Ekaterina Leontjewa leitet das Gedenkkonzert. Der Eintritt beträgt 10,00 Euro. *J. Tobies*

Musik & Texte im Advent

28. November - 15.00 Uhr

Dorfkirche Rietzmeck

In der Adventszeit lade ich wieder herzlich zum Singen bekannter Advents- und Weihnachtslieder und zum Zuhören adventlicher Texte in unsere Gemeinden ein. Rietzmeck bildet am 28. November (15.00 Uhr) den Auftakt. *J. Tobies*

Konfis feiern

Kirchen-Silvester

28. November - 17.00 Uhr

St. Marienkirche Roßlau

Am Samstag, dem 28. November, also dem Abend vor dem 1. Advent, treffen sich die Roßlauer Konfirmanden wieder um 17.00 Uhr zum Kirchen-Silvester. Mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Darum wollen wir das

zu Ende gehende Konfi-Jahr noch einmal Revue passieren lassen und schauen, was da so alles drin war und passiert ist; was uns bewegt hat und was uns zu schaffen machte. Wir verzichten an dem Abend auf Knaller, werden aber mit einem alkoholfreien Sekt auf das neue Kirchenjahr anstoßen. Anschließend begrüßen wir mit der Gemeinde, den Eltern und den Geschwistern den Advent mit einer Andacht und dem Aufziehen des Sterns vor unserer Kirche. An der Feuerschale, bei kalten und heißen Getränken, sowie einem kleinen Imbiss lassen wir den Abend ausklingen. *M. Rinke*

Unterm Stern

28. November - 18.00 Uhr

St. Marienkirche Roßlau

Am Vorabend des 1. Advents laden wir herzlich vor das Portal der Roßlauer Kirche ein, um die Adventszeit einzuläuten. Nach einer Andacht, bei der der Adventssterne am Kirchturm aufgezogen wird, stimmen wir uns bei einem kleinen Imbiss auf die Adventszeit ein. *J. Tobies*

Festliches Adventskonzert in Hundeluft

29. November - 15.00 Uhr

St. Bonifatiuskirche Hundeluft

Am 1. Advent, dem 29. November, lädt die Epiphaniengemeinde Weiden um 15.00 Uhr in die Kirche Hundeluft ein. Das Ensemble „Spilara“ spielt und singt ein festliches Adventskonzert. Die Gruppe



Ensemble Spilara

„Spilara“ steht für klangliche Farbenpracht, Spielfreude und traditionelle Lieder in neuem Gewand. Maike Hintzsche, Gesine Friedrich und Ingeborg Nielebock aus Halle, Wittenberg und Osternienburg lieben alte Musik und nähern sich auch dem Folk und Pop an. Sie singen, spielen die Flöten und schwingen zu Gambe, Drehleier und Trommel. So manches Lied erklingt neu durch Glockenklang und Schalmel. Alle drei Frauen unterrichten Musik und pflegen gemeinsam die Musik des Mittelalters und der Renaissance. Das kommt auch im Namen zum Ausdruck: „Spilara“ ist die mittelhochdeutsche Bezeichnung für Spielfrauen. Freuen Sie sich auf eine Stunde mit bekannten Adventsliedern und verzaubernden Klängen. Der Eintritt ist frei. *K. Simmering*

Auf dem Weg zur Krippe in Thießen

**29. November bis 05. Dezember
jeweils 18.00 Uhr in Thießen**

In diesem Jahr wird es in Thießen wieder eine besondere Möglichkeit geben, den Advent miteinander zu begehen. An sieben Tagen im Advent 2026 machen wir uns auf den

Weg zur Krippe. Sieben Familien werden ein Fenster an ihrem Haus oder ihrer Wohnung schmücken, diese Fenster können bei einem Dorfspaziergang besichtigt werden. Vor dem jeweiligen Fenster finden an den Tagen vom 29.11. bis 5. 12. dann jeweils kleine Andachten statt mit Liedern, Geschichten, Gebet und Segen. Im Anschluss wird es Gespräche, Geschnittes, Süßes und ein Heißgetränk geben.

Die Themen der Fenster sind:

1. Eine Haarspange von Maria, der Mutter Jesu
2. Geschenkverpackungen der Weisen
3. Ein flauschiges Eselsohr vom Esel, der Jesus trug
4. Ein Hirtenmantel, der in großer Eile auf dem Feld vergessen wurde
5. Herzen derjenigen, die Jesus Christus in sich tragen
6. Blumen statt Stroh in der Krippe (EG 37,7)
7. Ein Engelchor, der über dem Stall in die Nacht hinein singt

Bitte entnehmen Sie die Fensterstandorte (Name und Adresse der Familie, die die Fenster gestalten) sowie weitere Informationen den Aushängen vor Ort. *K. Simmering*



Advent in Thießen im Jahr 2023.

Foto: K. Simmering



Kinderbibeltage - bunt is beautiful!

Manchmal ist das Leben ganz schön bunt – mit vielen Farben, Gefühlen und Geschichten. Genau darum geht es bei unseren Kinderbibeltagen. Gemeinsam entdecken wir, wie wunderbar vielfältig Gottes Welt ist und dass jede und jeder von uns einzigartig und wertvoll ist. Freut euch auf drei fröhliche Tage mit spannenden Geschichten aus der Bibel, Bastelaktionen, Musik, Spiel und natürlich auf viel Spaß!

Wann? 26. - 28. Oktober

Wo? Kirche St. Marien Roßlau

Wer? Kinder der 1. bis 5. Klasse

ANMELDUNG UND FRAGEN:

josefine.mueller@kircheanhalt.de

Tel.: 034901/946081



Euer Kinderbibeltage-Team





25. - 30. Oktober 2026

Fahrt nach Taizé

Gemeinsam Beten - Gemeinsam Leben - Gemeinsam Reden
Gemeinsam Spaß haben - Gemeinsam nach Taizé fahren

Hast Du Lust darauf? Dann melde Dich an:
unter dem QR-Code:



Kinder- und Jugendpfarramt der
Evangelischen Landeskirche Anhalts
Friedrichstraße 22, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon 0340 2526109
Telefax 0340 2526250
www.evangelische-jugend-anhalts.de



Was ist eigentlich Taizé?

Taizé ist ein kleines Dorf auf den Hügeln des Burgunds in Frankreich. Jahr für Jahr kommen Zehntausende Jugendliche und junge Erwachsene aus aller Welt hierher.

Taizé ist eine Chance, viele junge Menschen zu treffen, sich mit ihnen auszutauschen über alles, was einen bewegt, Gemeinschaft aber auch Stille zu erleben. In kleineren Gesprächsgruppen, beim praktischen Arbeiten oder in der Freizeit kann man Jugendliche aus aller Welt kennenlernen und gemeinsam Spaß haben.

Was muss ich noch wissen?

Termin: 25.-30.10.2026

Alter: 15 - 25 Jahre

Kosten: 220,00 €

Bei wem melde ich mich an?

unter dem QR-Code auf

der Vorderseite

Wenn ich noch Fragen habe ?

jugend@kircheanhalt.de

Tel: 0340 / 2526109

Taizé ist auf jeden

Fall ein Erlebnis!





Hubertus - gottesdienst

1. November 2026

um 15.00 Uhr
in der Stadtkirche St. Marien
in Roßlau

Schwedenfeuer und jagdliches Vorprogramm erfolgt bereits ab 14.30 Uhr.



Wir laden Sie herzlich ein.

Jägerschaft Dessau e. V.

Stadtkirche St. Marien, 06862 Roßlau

So 04. Oktober - Erntedank

- 09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit
Kinderkirche (KOP Tobies,
J. Müller, E. Leontjewa)
- 11:00 Uhr: Streetz
Gottesdienst
(KOP Tobies, E. Leontjewa)
- 14:00 Uhr: Grochewitz
Fest-Gottesdienst
(Pfrn. Simmering,
D. Dietz?)

Mo 05. Oktober

- 19:00 Uhr: Roßlau
St. Marienchor

Di 06. Oktober

- 17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Mi 07. Oktober

- 19:30 Uhr: Roßlau
Gemeindekirchenrat

Do 08. Oktober

- 10:00 Uhr: Roßlau
Bibel-Cafe
- 17:00 Uhr: Roßlau
Konfirmanden

Fr 09. Oktober

- 10:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst im Haus
an der Rossel
(Pfr. Rinke, B. Stage)

Sa 10. Oktober

- 14:00 Uhr: Stackelitz
Andacht zum
Erntedankfest
(Pfrn. Simmering)

So 11. Oktober - 19. So. n. Trinitatis

- 09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit
Abendmahl (Pfr. Rinke,
E. Leontjewa)
- 10:00 Uhr: Ragösen
Erntedank-Gottesdienst
(Pfrn. Simmering)

So 11. Oktober - 19. So. n. Trinitatis

- 11:00 Uhr: Rodleben
Gottesdienst
(Pfr. Rinke, E. Leontjewa)
- 11:00 Uhr: Thießen
Erntedank-Gottesdienst
(Pfrn. Simmering)
- 15:00 Uhr: Brambach
Konzert (E. Leontjewa)

Mo 12. Oktober

- 14:30 Uhr: Roßlau
Seniorenkreis
- 19:00 Uhr: Roßlau
St. Marienchor
- 19:30 Uhr: Mühlstedt
Nathoer Frauenkreis

Di 13. Oktober

- 09:30 Uhr: Rodleben
Kinderkirche (J. Müller)
- 14:30 Uhr: Meinsdorf
Frauenkreis
- 17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Fr 16. Oktober

- 10:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst im Haus
Elbe-Fläming
(Pfr. Rinke, B. Stage)

So 18. Oktober - 20. So. n. Trinitatis

- 09:30 Uhr: Mühlstedt
Gottesdienst
(Pfr. Rinke, B. Stage?)
- 11:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit Brunch
(Pfr. Rinke, B. Stage?)

Di 20. Oktober

- 17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Do 22. Oktober

- 10:00 Uhr: Roßlau
Bibel-Cafe

Sa 24. Oktober

- 10:00 Uhr: Weiden
Kinder- und Jugendtreff
(J. Müller)

Mo 26. bis Mi 28. Oktober

08:00 bis 14:00 Uhr: Roßlau
 Kinderbibeltage
 in der St. Marienkirche

Di 27. Oktober

17:00 Uhr: Roßlau
 Landesk. Gemeinschaft
 (im Pfarrhaus)

Do 29. Oktober

11:30 Uhr: Roßlau
 Besuchskreis

Sa 31. Oktober - Reformationstag

10:00 Uhr: Weiden
 Regionalgottesdienst zum
 Reformationstag
 (Pfrn. Simmering, n. N.)
 15:00 Uhr: Roßlau
 Konzert zum
 Reformationstag
 (E. Leontjewa)

So 01. November - 22. So. n. Trinitatis

15:00 Uhr: Roßlau
 Hubertus-Gottesdienst
 (Pfr. Rinke,
 Hubertusbläser)

Mo 02. November

19:00 Uhr: Roßlau
 St. Marienchor

Di 03. November

09:30 Uhr: Rodleben
 Kinderkirche
 17:00 Uhr: Roßlau
 Landesk. Gemeinschaft

Mi 04. November

19:30 Uhr: Roßlau
 Gemeindekirchenrat

Do 05. November

10:00 Uhr: Roßlau - Bibel-Cafe
 17:00 Uhr: Roßlau
 - Konfirmanden

Fr 06. November

10:00 Uhr: Roßlau
 Gottesdienst im Haus
 an der Rossel
 (Pfr. Rinke, B. Stage)

Sa 07. November

17:00 Uhr: Weiden
 Sankt Martin

So 08. November - Drittl. So. Kirchenj.

09:30 Uhr: Roßlau
 Gottesdienst mit
 Abendmahl und Chor
 (KOP Tobies, E. Leontjewa)
 15:00 Uhr: Weiden
 Benefizkonzert
 (D. Dietz, A. Andrei)

Mo 09. November

14:30 Uhr: Roßlau
 gemeinsamer Seniorenkreis
 mit Meinsdorf
 19:00 Uhr: Roßlau
 St. Marienchor
 19:30 Uhr: Streetz
 Nathoer Frauenkreis

Di 10. November

17:00 Uhr: Roßlau
 Landesk. Gemeinschaft

Mi 11. November

17:30 Uhr: Roßlau
 Sankt Martin

Fr 13. November

10:00 Uhr: Roßlau
 Gottesdienst im Haus
 Elbe-Fläming
 (Pfr. Rinke, B. Stage)
 17:30 Uhr: Rodleben
 Sankt Martin

So 15. November - Vorl. So. Kirchenj.

09:30 Uhr: Roßlau
 Gottesdienst in der Kapelle
 (Pfr. Rinke, E. Leontjewa)
 09:30 Uhr: Rodleben
 Gottesdienst zum
 Volkstrauertag
 (KOP Tobies)
 09:30 Uhr: Ragösen
 Gottesdienst zum
 Ewigkeitssonntag
 (Pfrn. Simmering)

So 15. November - Vorl. So. Kirchenj.

- 11:00 Uhr: Mühlstedt
Gottesdienst mit
Sterbegedenken
(Pfr. Rinke, E. Leontjewa)
- 11:00 Uhr: Thießen
Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag
(Pfrn. Simmering)

Mo 16. November

- 16:30 Uhr: Roßlau
Vorbereitung Krippenspiel
- 19:00 Uhr: Roßlau - St. Marienchor

Di 17. November

- 17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Mi 18. November - Buß- und Bettag

- 18:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit
Abendmahl
(Pfr. Rinke, B. Stage?)

Do 19. November

- 16:00 Uhr: Rodleben
Vorbereitung Krippenspiel
- 17:00 Uhr: Roßlau
Konfirmanden

Fr 20. November

- 15:30 Uhr: Roßlau
Kirchenmäuse (J. Müller)

Sa 21. November

- 10:30 Uhr: Weiden
Vorbereitung Krippenspiel
- 17:00 Uhr: Roßlau
Konzert zum
Totengedenken
(E. Leontjewa)

So 22. November - Ewigkeitssonntag

- 09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit
Abendmahl
(Pfr. Rinke, E. Leontjewa)
- 09:30 Uhr: Rietzmeck
Andacht zum
Totengedenken
(KOP Tobies)

So 22. November - Ewigkeitssonntag

- 10:00 Uhr: Hundeluft
Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag mit
Abendmahl
(Pfrn. Simmering)
- 10:15 Uhr: Brambach
Andacht zum
Totengedenken
(KOP Tobies)
- 11:00 Uhr: Neeken
Andacht zum
Totengedenken auf dem
Friedhof (KOP Tobies)

Mo 23. November

- 19:00 Uhr: Roßlau - St. Marienchor

Di 24. November

- 17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Mi 25. November

- 19:30 Uhr: Roßlau
Gemeindekirchenrat

Do 26. November

- 10:00 Uhr: Roßlau - Bibel-Cafe
- 11:30 Uhr: Roßlau - Besuchskreis

Sa 28. November

- 15:00 Uhr: Rietzmeck
Adventsliedersingen mit
Text (KOP Tobies)
- 17:00 Uhr: Roßlau
Konfirmanden
(Kirchen-Silvester)
- 18:00 Uhr: Roßlau
„Unterm Stern“
(KOP Tobies)

So 29. November - 1. Advent

- 09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit Musik,
Abendmahl und Chor
(KOP Tobies, E. Leontjewa)
- 15:00 Uhr: Hundeluft
Adventskonzert „Spilara“

Mo 30. November

- 19:00 Uhr: Roßlau
St. Marienchor



Foto: Hillbriecht

Der HERR wird
Recht schaffen
zwischen den
Nationen und
viele Völker
zurechtweisen.
Dann werden
sie ihre Schwerter
zu Pflugscharen
umschmieden und
ihre Lanzen zu
Winzermessern.
Sie erheben nicht
das Schwert,
Nation gegen
Nation, und sie
erlernen nicht
mehr den Krieg.

JESAJA 2,4

STÖRUNGEN HABEN VORRANG

In der Themenzentrierten Interaktion, einem Konzept, um mit Gruppen zu arbeiten, gibt es diesen Grundsatz. Störungen gelten als Knoten, der gelöst werden muss. An ihm staut sich Energie auf. Die wird frei und kann genutzt werden, wenn der Stau behoben ist. Das muss friedlich geschehen, im Gespräch miteinander, in einem Rollenspiel oder mit einer anderen Methode.

Störungen sind also keine lästigen Unterbrechungen, die unterdrückt werden müssen. Ebenso ist es tabu, aggressiv und destruktiv mit ihnen umzugehen. Stattdessen versuchen die Teilnehmenden, einander zuzuhören, ihre Sichtweise als eine von mehreren zu begreifen, sich in den oder die andere hineinzusetzen. So werden Konflikte aufgedeckt, die Gruppenmitglieder lernen einander besser verstehen, sie üben ein, Unterschiede auszuhalten und Vielfalt als anregend wahrzunehmen.

Manchmal wünschte ich mir, es gäbe auch für Nationen solche Konzepte. Ein destruktiver Umgang mit Streitpunkten – und was gibt es Destruktiveres als Kriege? – wäre tabu. Konflikte würden diplomatisch durch Gespräche gelöst. Die Interessen der anderen blieben im Blick und, vor allem, die der gesamten Menschheit und der Erde. Unterschiede würden als bereichernde Vielfalt wahrgenommen. Die frei werdende Energie könnte genutzt werden, um weltweite Probleme anzugehen: Wie lassen sich Hunger und Armut bekämpfen, was können wir miteinander tun, um die klimatischen Veränderungen aufzuhalten?

Mensch mit Mensch, Nation mit Nation. Einander den Frieden erklären. Nicht den Krieg.

TINA WILLMS

Nachruf

Die Evangelische Kirchengemeinde Thießen trauert um ihr langjähriges, geschätztes Mitglied des Gemeindekirchenrates Dr. med. Frank Kolbus, der im Juni 2026 plötzlich und viel zu früh verstorben ist. Mit Dr. Frank Kolbus verlieren wir eine Persönlichkeit, die sich mit großem Herzen, tiefem Pflichtbewusstsein und unermüdlichem Engagement für das Wohl unserer Gemeinde und der Menschen eingesetzt hat. Als erfahrener Chirurg und Oberarzt war er es gewohnt, Verantwortung zu tragen, besonnen zu handeln und den Nächsten in den Mittelpunkt zu stellen. Diese Eigenschaften, gepaart mit seiner klugen, zugewandten Art und seinem feinen Humor, haben das Leben in unserer Gemeinde über Jahre hinweg bereichert. Er lebte christliche Nächstenliebe im Alltag, im Dienst an seinen Patienten und in seinem Ehrenamt bei uns in Thießen. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen ihm Nahestehenden. Wir befehlen ihn der Gnade Gottes an und wissen ihn in seiner schützenden Hand geborgen. „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ (Psalm 23,1).

Für den Gemeindekirchenrat und die Kirchengemeinde Thießen
Kerstin Kellner, GKR-Vorsitzende



Zur **Freiheit** hat uns **Christus** befreit!
So steht nun fest und lasst euch nicht wieder
das **Joch der Knechtschaft** auflegen!

GALATER 5,1

Monatsspruch OKTOBER 2026

Taufe in Hundeluft

Im Sommer wurde Antonia Möritz in Hundeluft getauft. Wir wünschen Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.
H. Markowsky



Foto: Chr. Rohr



Sommerfest in Ragösen.

Foto: K. Simmering

Sommerfest in Ragösen

Zu einem besonderen Gottesdienst mit anschließender wunderschöner, festlicher Kaffeetafel hatte die Kirchengemeinde Ragösen am 23. August eingeladen. Es wurde

ein Gottesdienst mit besonderer Liturgie gestaltet, in dem auch ein Wandelabendmahl gefeiert wurde. Das Glaubensbekenntnis wurde mit einem schönen, neuen Text gesungen und auch ein weiteres neues Lied wurde mit Dorothee Dietz eingeübt. Die Predigt wurde zweiteilig gestaltet.

Die Zuhörenden wurden so in eine



besondere Atmosphäre hineingenommen und nahmen im Anschluss froh und dankbar an einer wundervoll geschmückten Kaffeetafel auf der Kirchwiese Platz. Alle ließen sich den köstlichen Kuchen sowie Kaffee, Tee, Wasser, Saft und Sekt schmecken, und die Tischgemeinschaft haben alle genossen. Ein herzliches Dankeschön allen, die das diesjährige Ragöser Sommerfest sehr schön vorbereitet und so liebevoll gestaltet haben.

K. Simmering

Neue Rollerstrecke für unsere Kita

Schon seit einigen Jahren wünschen sich die Kinder, die pädagogischen Fachkräfte und die Eltern unserer Kita eine Rollerstrecke im Außenbereich. Aufgrund der hohen Kosten musste dieses Vorhaben zunächst zurückgestellt werden.

Dank der großzügigen Unterstützung vieler Familien sowie ortsansässiger Firmen und weiterer Spenden konnte dieser Wunsch nun endlich Wirklichkeit werden. Ein besonderer Dank gilt der Firma cbv Uwe Richard, die es ermöglicht hat, den Bau während unserer Sommerschließzeit durchzuführen.

Mit schwerem Gerät rückte das Team an und stellte die Rollerstrecke innerhalb von nur zwei Wochen fertig. Im Innenbereich der Strecke wurde der vorhandene Sandboden abgetragen, Mutterboden aufgebracht und anschließend Rasen eingesät. So entstand eine attraktive und sichere Anlage für



Bau der Rollerstrecke.

Foto: G. Frens



unsere Kinder.

Die Freude war riesig, als die Kinder ihre neue Rollerstrecke endlich in Betrieb nehmen konnten. Nun flitzen sie mit ihren Rollern und anderen Fahrzeugen über die Strecke, sammeln erste Erfahrungen im sicheren Kurvenfahren und erleben mit viel Begeisterung Bewegung und Fahrspaß.

Gemeinsam mit den Kindern überlegen wir nun, welche Regeln auf der Rollerstrecke gelten sollen und welche Verkehrszeichen dafür benötigt werden. So lernen sie spiele-

risch, Verantwortung zu übernehmen und sich sicher im Straßenverkehr zu verhalten.

Wir bedanken uns von Herzen bei der Firma cbv Uwe Richard für die hervorragende Arbeit, die großzügige Unterstützung und das große Entgegenkommen. Ebenso gilt unser Dank allen Familien und Spendern, die mit ihrem Beitrag dazu beigetragen haben, dieses lang ersehnte Projekt zu verwirklichen. Die neue Rollerstrecke wird unseren Kita-Alltag noch viele Jahre bereichern.

G. Frens

Sommermusik in Neeken

Am 16. August gestalteten das Saxofonquartett des Konservatoriums Halle unter der Leitung von Johannes Reiche und Kantorin Eka-terina Leontjewa das Sommerkonzert. 60 Zuhörende füllten die Kirche bis auf den letzten Platz. Anschließend wurde zu einer Kaffeetafel eingeladen. Herzlich dankt der Gemeindegliederkirchenrat der Feuerwehr in Neeken und den Organisatoren für die kurzfristige Unterstützung für die Kaffeetafel, da sonst weder Kaffee noch Geschirr gereicht hätte.

J. Tobies



Die Musizierenden des Konzertes. Foto: J. Tobies

Gottesdienst an der Elbe

Am Sonntag, dem 30. August feierten rund 40 Roßlauer und Gäste an der Elbe den traditionellen Gottesdienst zum Heimat- und Schifferfest. Die jüngsten Teilnehmer halfen vorab schon tatkräftig mit, um den Altar gegen den kräftigen Sturm festzumachen. Allen Stürmen zum Trotz lobten wir unseren Gott und nahmen die Botschaft vom barmherzigen Samariter als bleibende Aufgabe für Nachfolger Jesu mit in die neue Woche und die kommende Zeit.

Anschließend boten Kaffee und Kekse die Gelegenheit zum Verweilen und Austauschen. Wir danken allen Aufbau- und Abbauhelfern für Ihre Unterstützung.

M. Rinke



Gottesdienst an der Elbe.

Foto: privat

Wiederindienstnahme der Mühlstedter Orgel

Am 30. August fand in Mühlstedt die feierliche Wiederindienstnahme der aufwendig sanierten Orgel statt, die Kreisoberpfarrer Tobies mit Worten aus Psalm 100 und dem Segen vollzog. Im Anschluss an den liturgischen Akt erklang die Orgel im Rahmen eines großartigen Konzertes, nach fast dreißig Jahren das erste Mal wieder. Der



Bild oben: Die gefüllte Kirche. Bild unten: In der Mitte des Bildes Orgelbaumeister Torsten Zimmermann.

Fotos M. Rinke, J. Tobies



Restaurator und Orgelbaumeister Torsten Zimmermann, der die Sanierungsarbeiten durchführte, gab noch einige Details zur Orgel und zur Arbeit preis. Im Anschluss lud die Kirchengemeinde Mühlstedt-Meinsdorf zu einer prächtigen Kaffeetafel auf dem Kirchhof ein. 90 Gemeindeglieder und Gäste ließen sich dieses Ereignis nicht entgehen, sodass die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt war. Auf diese beeindruckende Weise ist in Roßlau und Mühlstedt sichtbar geworden, was in unseren Orten und Dörfern an gemeindlichem Leben geschieht.

M. Rinke

Ausfahrt mit Abschied

War in den letzten Jahren unsere jährliche Ausfahrt immer als Startpunkt für die Gemeindenachmittage nach der Sommerpause gedacht, so stand sie dieses Mal im Zeichen des Abschieds. Schon im August hat Pfr. Helmut Markowsky eine neue berufliche Aufgabe übernommen und ist somit eigentlich schon von uns „entpflichtet“, aber nicht heute! Das Reiseziel, die Gröbziger Synagoge, war schnell gefunden, denn wir hatten es schon länger vor uns hergeschoben. Wie üblich mussten wir uns erst einmal bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken stärken. Bei einem Zwischenstopp in Köthen hatten wir einen schönen Blick auf die imposante Ev. Stadtkirche St. Jakob, die wir im Anschluss noch auf die Schnelle besichtigt haben. Denn die Zeit saß uns im Nacken und somit lohnt sich für ganz Köthen eine individuelle Rückkehr auf jeden Fall. Am späten Nachmittag erreichten wir unser eigentliches Ziel. Schon von außen ist diese frisch sanierte Museums-Synagoge etwas ganz besonderes in dem kleinen Örtchen Gröbzig. Das der Gebäudekomplex den Nationalsozialismus überstanden hat, ist nur dem Umstand zu verdanken, dass die Jüdische Gemeinde schon 1934 aufgrund zu geringer Mitgliederzahlen aufgelöst und das Grundstück an die Stadt übergeben wurde. Diese nutzte die Räumlichkeiten dann als Heimatmuseum. Die prachtvolle Ausstattung der Synagoge kann uns nicht darüber hinwegtäu-



Kaffetrinken und Synagoge.

Foto: Chr.. Rohr

schen, dass etliche der verbliebenen älteren Mitglieder, Opfer des Holocaust geworden sind.

Nach 12 Jahren „Pastorstunde“ in Hundeluft konnten wir im Anschluss nicht so leicht auseinander gehen und so haben wir doch tat-



sächlich in der Parkklausur noch Gelegenheit zum Ausklang dieses eindrucksvollen Nachmittags gefunden.
Chr. Rohr

» Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
So steht nun fest und lasst euch nicht wieder
das Joch der Knechtschaft auflegen!

GALATER 5,1

Monatsspruch OKTOBER 2026

Photo: Altkirche

32. Adventskonzert

Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten

"Im Dunkel naht die Weihnacht"

Sonntag
29.11.2026, 15 Uhr

Evangelische Kirche
St. Marien
Roßlau

Männerchor Roßlau e. V.

Friedrich-Schneider-Chor Dessau
Stadtchor Zerbst e. V.
(Leitung: Marina Drobyshevskaya)

Gruppe des Blasorchesters Roßlau

Solisten

Gesamtleitung: Rainer Schild

Männerchor Roßlau

www.maennerchor-rosslau.de





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

**Im Laubhaufen findet
der Igel sechs Buchstaben:**
Welches Wort kannst du
daraus zusammensetzen?



Körner-Kunst

Bestreiche einen Karton mit Kleister und streue kleine Samen darauf. Größere Körner, getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder Erbsen kannst du mit den Fingern auf das Papier setzen. Gestalte ein Muster, ein Mandala, einen Baum oder einen Fisch.



Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte. Bald quellen die Erbsen im Wasser auf und purzeln lautstark über den Rand auf den Teller.



Was ist grün und
fliegt über die Wiese?
Die Birne Maja!

Was ist grün und hüpf
glücklich durchs Gras?
Eine Freuschrecke!

Bibelrätsel: Wer vermehrte ein paar
Fische und Brote so, dass 5000 Menschen
davon satt wurden?



Aufbauung: Hebräisch: Bibeldatbank: Jesus

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





JOHANNITER

**HAUSNOTRUF –
HILFE AUF KNOPFDRECK**
Wir beraten Sie
☎ 0345 445075-29



**AMBULANTER
PFLEGEDIENST DESSAU**
Brauereistraße 13
06847 Dessau-Roßlau
☎ 0340 26079-50



Physiotherapie Silke Franke

Therapiezentrum
für Kinder und Erwachsene



- Physiotherapie
- Spezialtherapien für
Kinder und Erwachsene
- Hausbesuche

Nordstraße 14
(Ärztehaus neben dem NP-Markt)
06862 Dessau-Roßlau
Telefon (03 49 01) 9 50 94
www.physiotherapie-rosslau.de

Diakonie 

PFLEGEDIENSTE gGmbH ZERBST
rund um Zerbst und Roßlau




*Pflege
die sich bewegt!*

Pflegedienstleiterin:
Nadine Litschke
39261 Zerbst/Anhalt, Jeverische Str. 42

☎ 03923 74030
☎ 03923 740321

✉ pflegedienst@diakonie-zerbst.de
www.diakonie-zerbst.de



Malerbetrieb Längen
Meisterbetrieb
Roßlau



Hauptstraße 61
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 03 49 01 / 8 43
98
Fax 03 49 01 / 8 46 58
Funk 01 77 / 6 72 57 70

DEN LEBENDEN HILFE - DEN TOTEN EHRE

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Bestattungs-Vorsorge-Regelungen
Auf Wunsch Hausbesuch
Umfassende Trauerberatung
Erledigung der Formalitäten



Beerdigungsinstitut

**PETER
KOSSACK**

**Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.
Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen.**

Tel. (03 49 01) 8950
Berliner Straße 44 - 06862 Roßlau (Elbe)



**Anhaltische
Diakonissen-
anstalt Dessau**

**Altenpflegeheim
Marienheim**

Oechelhaeuserstraße 22
06846 Dessau-Roßlau

**„Ja, ich will euch tragen
bis zum Altern hin.“**

Unter diesem Leitspruch bieten wir in einem kirchlich geprägten Umfeld voll- und teilstationäre Pflege und altersgerechtes Servicewohnen an.

Weitere Informationen:

Heike Schmidt

Telefon 0340-6502-3010
Fax 0340-6502-3019
eMail marienheim@ada-dessau.de

Impressum:

Der **KIRCHENBOTE** wird herausgegeben von den Gemeindekirchenräten der Kirchengemeinden im Regionalpfarramt Roßlau.

Anschrift:

Ev. Regionalpfarramt Roßlau
Pfr. Jürgen Tobies
Große Marktstr. 9, 06862 Dessau-Roßlau
Telefon 034901-949332
eMail: kirchenbote@kirche-rosslau.de.

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen
Telefon: 05838-990899
eMail: info@gemeindebriefdruckerei.de

Redaktion: Jürgen Tobies
Layout: Jürgen Tobies

Redaktionsschluss für die Ausgabe
Dezember/Januar 2027: 31. Oktober 2026

Auflage: 1.750

Nicht näher ausgewiesene Bilder, Texte
und Grafiken:
www.gemeindebrief.evangelisch.de

Anschriften

Ev. Regionalpfarramt Roßlau
Große Marktstraße 9
06862 Dessau-Roßlau

Fax 034901-949331
Internet www.kirche-rosslau.de

Büro: Manuela Juling

Telefon 034901-949330
eMail manuela.juling@kircheanhalt.de

Büro: Susanne Schwabe

Telefon 034901-949333
eMail susanne.schwabe@kircheanhalt.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Montag: 9 - 12 Uhr
Dienstag: 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Donnerstag: 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung
Freitag: 9 - 12 Uhr

Kirchengemeinden

*Brambach-Neeken-Rietzmeck, Mühlstedt-
Meinsdorf, Natho, Rodleben, Roßlau mit Streetz:*

Kreisoberpfarrer Jürgen Tobies

Telefon 034901-949332
eMail juergen.tobies@kircheanhalt.de

Pfarrer Markus Rinke

Telefon 034901-949334
eMail markus.rinke@kircheanhalt.de

Kantorin Ekaterina Leontjewa

Telefon 0340-87014537
eMail ekaterina.leontjewa@kircheanhalt.de

Kirchengemeinden Ragösen, Thießen, Weiden:

Pfarrerin Karoline Simmering

Telefon 034901-949338
eMail karoline.simmering@kircheanhalt.de

alle Kirchengemeinden:

Gemeinepädagogin Josefine Müller

Telefon 034901-946081
eMail josefine.mueller@kircheanhalt.de

Ev. Kindergarten Sonnenkäfer Rodleben

Schulstraße 1
06861 Dessau-Roßlau

Leiterin Grit Frens
Telefon 034901-87657
Fax 034901-546267
eMail kita-rodleben@kircheanhalt.de
Internet www.sonnenkaeferkita.de

Ev. Friedhöfe Roßlau und Streetz

Am alten Friedhof
06862 Dessau-Roßlau

Leiter Kai Eichelbaum
Telefon 034901-67244
Fax 034901-545596
eMail friedhof@kirche-rosslau.de
Internet www.friedhof-rosslau.de

Musik an St. Marien Roßlau e.V.

Große Marktstr. 9
06862 Dessau-Roßlau

Vorsitzende Barbara Bolze
Telefon 0340-87014535
eMail musikverein@kirche-rosslau.de

Kirchbauverein Rodleben e.V.

Steinbergsweg 3
06861 Dessau-Roßlau

Vorsitzender Reiner Thomas
Telefon 034901-532921
eMail kirchbauverein@kirche-rosslau.de

GKR-Vorsitzende bzw. Ansprechpartner vor Ort:

Brambach: Susanne Schwabe - Büro Roßlau
Telefon 034901-949333
eMail brambach@kirche-rosslau.de

Meinsdorf:

Uta Dreibrodt
Telefon 0340-87014530
eMail meinsdorf@kirche-rosslau.de

Mühlstedt:

Gabriela Böhme
Telefon 0340-87014531
eMail muehlstedt@kirche-rosslau.de

Natho:

Isolde Krüger
Telefon 0340-87014532
eMail natho@kirche-rosslau.de

Neeken:

Elke Weinbauer
Telefon 0340-87014534
eMail neeken@kirche-rosslau.de

Ragösen:

Ivonne Fleischer
Telefon 034901-549975
eMail ragoesen@kirche-rosslau.de

Rietzmeck:

Reiner Lange
Telefon 034901-949336
eMail rietzmeck@kirche-rosslau.de

Rodleben:

Beate Krüger
Telefon 034901-599780
eMail rodleben@kirche-rosslau.de

Roßlau:

Falk Bolze
Telefon 0340-87014535
eMail rosslau@kirche-rosslau.de

Streetz:

Birgit Bake
Telefon 0340-87014536
eMail streetz@kirche-rosslau.de

Thießen:

Kerstin Kellner
Telefon 034901-599914
eMail thiessen@kirche-rosslau.de

Weiden:

Pfrn. Karoline Simmering
Telefon 034901-949338
eMail weiden@kircheanhalt.de